

DATENSCHUTZ BEI DER ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE

GOVERNIKUS Wie sich Versicherte zuverlässig anmelden können.

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens verspricht zahlreiche Verbesserungen sowohl in der Patientenversorgung als auch aufseiten der Praxen und Krankenhäuser. Ein wichtiger Schritt bildet die elektronische Patientenakte (ePA), die mit dem 15. Januar 2025 für alle gesetzlich Versicherten verpflichtend wurde. Sie bietet einen zentralen Speicher für medizinische Daten, auf den Versicherte und autorisierte Fachkräfte Zugriff haben, und erleichtert somit die Kommunikation und Datenverfügbarkeit.

DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT

Damit diese sensiblen Daten nur autorisierten Personen zugänglich sind,

fordert der Gesetzgeber höchste Sicherheitsstandards. Eine besonders sichere und benutzerfreundliche Lösung zur Authentifizierung stellt die „Online-Ausweisfunktion“ des Personalausweises dar (kurz eID). Die Registrierung für die ePA über das Smartphone ist unkompliziert: Nutzer:innen öffnen die Krankenkassen-App, wählen die Identifikation über die Online-Ausweisfunktion, halten ihren Personalausweis an die Rückseite des Smartphones und geben ihre PIN ein. Nach erfolgreicher Authentifizierung werden die Daten signiert an die Krankenkasse übermittelt. So wird die Identifikation in wenigen Minuten sicher abgeschlossen.

Angesichts der Einführung der ePA und der hohen Sicherheitsanforderungen können IT-Sicherheitsunternehmen wie Governikus dabei helfen, die eID in bestehende Systeme zu integrieren.

GOVERNIKUS

Governikus GmbH & Co. KG

Hochschulring 4, 28359 Bremen

Tel.: +49-(0)421 204 95-0

E-Mail: kontakt@governikus.de

www.governikus.de

DMEA 2025 – VISIONEN, INNOVATIONEN UND TALENTE FÜR DIE DIGITALE GESUNDHEITSVERSORGUNG

DMEA Vom 8. bis 10. April 2025 wird Berlin erneut zum Mittelpunkt der digitalen Gesundheitsversorgung.

Auf der DMEA, Europas führendem Event für Digital Health, kommen Expert:innen aus Medizin, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um zukunftsweisende Lösungen für das Gesundheitswesen zu diskutieren und zu präsentieren. Themen wie künstliche Intelligenz und die elektronische Patientenakte stehen dabei ebenso im Fokus wie Interoperabilität, Telemedizin oder auch die Gesundheitsdatennutzung. Über 800 Aussteller aus Deutschland und der Welt zeigen parallel zum vielfältigen Kongressprogramm ihre neuesten Produkte und Technologien.

NACHWUCHS IM FOKUS

Das Thema Fachkräftegewinnung ist auch im Digital-Health-Bereich allgegenwärtig. Aus diesem Grund richtet sich DMEA sparks direkt an Absolvent:innen und Young Professionals. Unternehmen können sich hier als interessante Arbeitgeber präsentieren, Hochschulen und Universitäten stellen ihre Studiengänge aus dem Health-IT-Bereich vor. Am zweiten Messetag wird zudem noch der DMEA sparks Award für die besten Bachelor- und Masterarbeiten verliehen. Die überzeugendste Idee eines Digital-Health-Startups wird am dritten Messetag mit dem DMEA nova Award ausgezeichnet.



Tickets für die DMEA gibt es auf der Website www.dmea.de

DMEA Berlin
8–10 April 2025
Connecting Digital Health

DMEA – Connecting Digital Health

Messedamm 22, 14055 Berlin

E-Mail: dmea@messe-berlin.de

www.dmea.de